

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0048176

Entscheidungsdatum

30.09.2025

Geschäftszahl

3Ob522/92; 9Ob2039/96k; 1Ob2410/96k; 4Ob164/98s; 7Ob147/98p; 9Ob272/99m; 2Ob218/99v; 10Ob77/01y; 7Ob78/01y; 6Ob151/01a; 9Ob107/04g; 6Ob286/05k; 5Ob166/09m; 8Ob143/09a; 3Ob102/13s; 6Ob78/13h; 3Ob99/14a; 4Ob64/15p; 4Ob52/17a; 3Ob61/17t; 7Ob30/21v; 4Ob73/21w; 6Ob159/21g; 6Ob143/22f; 4Ob11/23f; 4Ob56/23y; 2Ob88/23i; 5Ob191/23h; 7Ob175/23w; 9Ob75/23d; 9Ob57/23g; 9Ob64/23m; 8Ob106/23f; 6Ob194/23g; 5Ob79/24i; 3Ob223/24a; 4Ob5/25a; 9Ob63/25t; 1Ob97/25h

Norm

ABGB §154 Abs3 G

ABGB §258 Abs4 idF 2. ErwSchG

ABGB §167 Abs3 idF KindNamRÄG 2013

Rechtssatz

Ein Rechtsgeschäft darf durch das Pflegschaftsgericht nur genehmigt werden, wenn der Abschluss im Interesse des Pflegebefohlenen liegt und somit dem Wohl des Pflegebefohlenen entspricht. Dies ist der Fall, wenn das Vermögen des Pflegebefohlenen vermehrt wird (vgl § 149 Abs 1 ABGB). Die angeführte Voraussetzung ist aber nicht erfüllt, wenn eine Verminderung des Vermögens des Pflegebefohlenen nicht ausgeschlossen werden kann.

Entscheidungstexte

TE OGH 1992-07-07 3 Ob 522/92

Veröff: RZ 1994/3 S 15

TE OGH 1996-05-15 9 Ob 2039/96k

Auch

TE OGH 1997-01-28 1 Ob 2410/96k

Auch

TE OGH 1998-06-30 4 Ob 164/98s

nur: Ein Rechtsgeschäft darf durch das Pflegschaftsgericht nur genehmigt werden, wenn der Abschluss im Interesse des Pflegebefohlenen liegt und somit dem Wohl des Pflegebefohlenen entspricht. (T1)

Veröff: SZ 71/119

TE OGH 1998-07-13 7 Ob 147/98p

TE OGH 1999-10-13 9 Ob 272/99m

TE OGH 2000-09-14 2 Ob 218/99v

TE OGH 2001-04-03 10 Ob 77/01y

Beisatz: Ob diese Voraussetzungen vorliegen, kann immer nur an Hand des konkreten Einzelfalles beurteilt werden. (T2)

TE OGH 2001-04-27 7 Ob 78/01y

nur: Ein Rechtsgeschäft darf durch das Pflegschaftsgericht nur genehmigt werden, wenn der Abschluss im Interesse des Pflegebefohlenen liegt und somit dem Wohl des Pflegebefohlenen entspricht. Dies ist der Fall, wenn das Vermögen des Pflegebefohlenen vermehrt wird. (T3)

TE OGH 2001-07-05 6 Ob 151/01a

Vgl auch; nur T1

TE OGH 2004-10-13 9 Ob 107/04g

nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Hier: Prozessdrittfinanzierung. (T4)

TE OGH 2006-03-09 6 Ob 286/05k

Vgl auch; Beisatz: Die Frage, ob eine bestimmte Disposition dem Wohl des Pflegebefohlenen entspricht, ist eine zwangsläufig nur im jeweiligen Einzelfall zu beurteilende Ermessensentscheidung. (T5)

TE OGH 2009-09-01 5 Ob 166/09m

Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Diese Frage ist folglich keine Rechtsfrage im Sinn des § 62 Abs 1 AußStrG. (T6)

TE OGH 2010-03-23 8 Ob 143/09a

Auch

TE OGH 2013-06-19 3 Ob 102/13s

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2013-05-08 6 Ob 78/13h

Beis wie T2

TE OGH 2014-06-25 3 Ob 99/14a

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Verweigerte Genehmigung eines Kaufvertrags mit Wiederkaufsrecht zwecks Erhalt einer Mietwohnung. (T7)

TE OGH 2015-04-22 4 Ob 64/15p

Beis wie T2

TE OGH 2017-03-28 4 Ob 52/17a

TE OGH 2017-05-10 3 Ob 61/17t

Beisatz: Hier: Hypothek für Sanierungskredit auf einem Liegenschaftsanteil der Betroffenen, der letztlich vom Sozialhilfeverband verwertet werden wird. (T8)

TE OGH 2021-03-24 7 Ob 30/21v

nur T1; Beis wie T2

TE OGH 2021-04-20 4 Ob 73/21w

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T5

TE OGH 2021-09-14 6 Ob 159/21g

Vgl; Beis wie T2

TE OGH 2023-01-25 6 Ob 143/22f

Vgl; Beisatz: Hier: Genehmigung der Übertragung von Gesellschaftsanteilen an einer Kommanditgesellschaft aus dem Nachlass. (T9)

TE OGH 2023-03-28 4 Ob 11/23f

Beisatz wie T2; Beisatz wie T5; Beisatz wie T6

Beisatz: Hier: Schenkung einer baurechtsbelasteten Liegenschaft (T10)

TE OGH 2023-03-28 4 Ob 56/23y

Beisatz wie T2

Beisatz: Hier: Die seitens des Betroffenen begehrte Einschränkung seiner Anlage- und Verfügungsmöglichkeiten wurde unter Berücksichtigung seines Alters als erhebliche Wohlfährdung qualifiziert. (T11)

TE OGH 2023-05-16 2 Ob 88/23i

vgl; Beisatz: Hier: Ausübung von Stimmrechten durch Verlassenschaftskurator bei Beschlussfassung der Muttergesellschaft über den Pachtvertrag ihrer Tochtergesellschaften. (T12)

Beisatz: Angelegenheiten des ordentlichen Wirtschaftsbetriebs sind (nur) solche, die nach Art und Umfang in die laufende oder gewöhnliche Vermögensverwaltung fallen, wobei als Kriterien insbesondere die Üblichkeit und das Risiko der zu beurteilenden Rechtshandlung für den Pflegebefohlenen sowie die Vorläufigkeit oder Endgültigkeit einer bestimmten Maßnahme eine entscheidende Rolle spielen. (T13)

Beisatz: Dies gilt auch im Zusammenhang mit der Ausübung des Stimmrechts. (T14)

TE OGH 2024-01-30 5 Ob 191/23h

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

TE OGH 2024-03-06 7 Ob 175/23w

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

Beisatz: Hier: Keine Korrektur der Versagung der Genehmigung einer Verzichtserklärung durch die Vorinstanzen, da der Betroffene mit dem Verzicht seiner gesamten allfälligen Ansprüche vor einem Zeitraum verlustig gehen würde. (T15)

TE OGH 2024-03-18 9 Ob 75/23d

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6; Beisatz wie T15

TE OGH 2024-03-18 9 Ob 57/23g

Beisatz wie T1; Beisatz wie T2; Beisatz wie T6; Beisatz wie T15

TE OGH 2024-03-18 9 Ob 64/23m

nur T1; Beisatz wie T2; Beisatz wie T6; Beisatz wie T15

TE OGH 2024-03-22 8 Ob 106/23f

nur T1; Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

TE OGH 2024-02-21 6 Ob 194/23g

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6; Beisatz wie T15

TE OGH 2024-07-04 5 Ob 79/24i

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

TE OGH 2024-12-17 3 Ob 223/24a

Beisatz wie T2; Beisatz wie T6

Beisatz: Es sind aber nicht nur allein materielle Gesichtspunkte maßgebend, sondern auch die Interessen und Wünsche des Pflegebefohlenen, seine Befindlichkeit und seine konkreten Lebensumstände sind zu berücksichtigen. (T16)

Beisatz: Da die zu beurteilende pflegschaftsgerichtliche Genehmigung die Vermögenssorge betrifft, kommt den finanziellen Aspekten aber besondere Bedeutung zu. (T17)

Beisatz: Hier: Genehmigung des seitens der Erwachsenenvertreterin geschlossenen Prozessvergleichs aufgrund des Prozesskostenrisikos bei vom Betroffenen gewünschter Prozessfortführung. (T18)

Anm: So bereits 9 Ob 5/23g, 4 Ob 146/16y ua

TE OGH 2025-02-25 4 Ob 5/25a

Beisatz: Belastungen als Eigentümer bei Fruchtgenussrecht. (T19)

TE OGH 2025-07-17 9 Ob 63/25t

Beisatz wie T2; Beisatz wie T5; Beisatz wie T6

TE OGH 2025-09-30 1 Ob 97/25h

Beisatz wie T16

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0048176